

II-2404 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

## XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 122115

1977-06-02

## Anfrage

der Abgeordneten Rempelbauer, Brauneis, Eypeltauer und Gen.

an den Bundesminister für Bauten und Technik betreffend Trassenführung der Bundesstraße 139 im Bereich der Gemeinde Neuhofen.

Über die Trassenführung der B139 im Bereich der Gemeinde Neuhofen gibt es mehrere Varianten. Zwei davon wurden in die engere Wahl für eine endgültige Entscheidung gezogen.

Variante I: Führung entlang der Phyrnbahn durch bestehendes Siedlungsgebiet.

Variante I - IV: Führung von der Phyrnbahn durch den Talboden und westliche Umfahrung von Neuhofen. Um eine echte Entscheidungshilfe zu schaffen, hat das Bundesministerium für Bauten und Technik eine Studie, die einen Variantenvergleich bringt, in Auftrag gegeben und ein Gutachten erstellen lassen.

Bei der Entscheidung über die endgültige Trasse, die gebaut werden soll, kommt neben der Kostenfrage und Finanzierung vor allen dem Umweltschutz und der Erhaltung der sogenannten Bahnhofsiedlung im Hinblick auf die Wohnqualität besondere Bedeutung zu und soll eine Absiedlung zahlreicher Familien verhindert werden. Nach Möglichkeit wäre daher der Verbindungsstraße I - IV der Vorzug einzuräumen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik die nachstehenden

## Anfragen:

- 1.) Liegt Variantenvergleich und Gutachten bereits vor ?

- 2 -

2.) Für welche Trasse werden Sie sich entscheiden ?

3.) Wann ist mit Ihrer definitiven Entscheidung zu rechnen ?